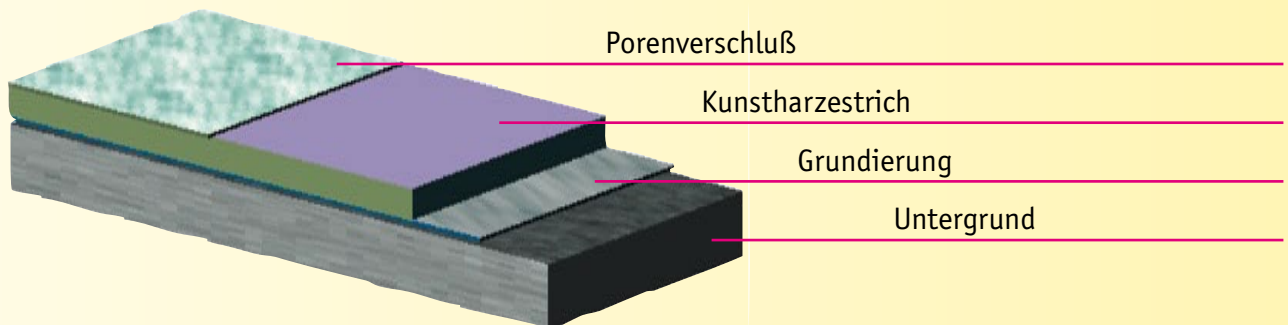


Einsatzbereiche:

Böden in Lagerräumen mit Regal- und schwerer Staplerbelastung. Zum Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes.

Für Werkstätten, Industrieböden, Recyclinganlagen, Hochbeanspruchte Böden in der Lebensmittelverarbeitenden Industrie wie Fleischereien, Molkereien etc.



Technische Daten:

Druckfestigkeit: 95 N/mm²
Biegezugfestigkeit: 30 N/mm²
Dichte: ca. 2,0 g/cm³

Besondere Eigenschaften:

Für höchste mechanische Beanspruchung
Fugenlos, dichter Fußboden
Wahlweise in glatter oder rauher, in matter oder glänzender Ausführung, mit erhöhter Trittsicherheit

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Untergrund

Betonböden und Estriche, Gussasphalt- und Kaltbitumenestriche usw.

Der Untergrund soll ausreichend fest, trocken, tragfähig, gleichmäßig saugend, staub-, fett- und ölfrei sein. Lose Teile sowie Bereiche mangelnder Festigkeit wie Zementschlämme sind zu entfernen. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von $>1,5 \text{ N/mm}^2$ aufweisen. Die Restfeuchtigkeit zementgebundener Untergründe darf 3,5% gemessen nach CM-Methode nicht überschreiten. Fugen, Risse und Beschädigungen sind zu verfüllen bzw. zu verspachteln.

Grundierung

Aufbringung einer Grundierung aus einem 2-komponentigen, lösungsmittelfreien Epoxydharz zur Gewährleistung eines guten Haftverbundes für den weiteren Schichtaufbau.

Verbrauch: ca. 300 - 500 g/m²

Kunstharzestrich

Nach Aushärtung wird der Mörtel geschliffen, abgesaugt. Um einen Porenverschluss des Mörtels zu erreichen, wird er mit einem thixotrop eingestellten EP-Harz überversiegelt.

Mischungsverhältnis Harz : Zuschlag = 1 : 12

Schichtstärken: 10 - 50 mm

Verbrauch: 20 kg Mörtel pro m² und cm Schichtstärke
Überversiegelung: ca. 600 g/m²